

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 16/0866-01**

Status: öffentlich

Datum: 04.10.2016

Entsorgungskosten- und Abfallgebührenentwicklung seit dem Vertragsabschluss mit der MVA Krefeld (Entsorgungsgesellschaft Niederrhein), hier: Berichterstattung

Vorschlag für die Tagesordnung der Umweltausschusssitzung am 22.11.2016

Beratungsfolge

| Status | Gremium |
|--------|----------------------------------|
| Ö | Ausschuss für Umwelt und Energie |

Vorschlag:

Die CDU-Fraktion schlägt vor:

Die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am 22.11.2016 wird um den TOP „Entsorgungskosten- und Abfallgebührenentwicklung seit dem Vertragsabschluss zur Vergabe der Entsorgungskapazitäten für die Stadt Mülheim an der Ruhr an die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein Ende 2013 - Berichterstattung“ erweitert.

Die Verwaltung wird gebeten, in einem aktuellen Sachstandsbericht die (positiven) Folgen dieses Vertragsabschlusses seit Inkrafttreten und Wirksamwerden für die Stadt Mülheim an der Ruhr und für die Abfallgebührenzahler darzustellen

Sachverhalt:

Immer wieder ist kritisch hinterfragt worden, ob nach Abschluss einer europaweiten Ausschreibung die Entscheidung des Rates vom 01.10.2013 zur Vergabe der Entsorgungskapazitäten für die Stadt Mülheim an der Ruhr für einen Zeitraum von 10 Jahren - für die Entsorgung von bis zu 55.000 Tonnen kommunaler Siedlungsabfälle pro Jahr) vor allem für den Abfallgebührenzahler richtig und finanziell entlastend war und ist. Denn es wurde damit eine Alternative, die weitere Beteiligung Mülheims am MHKW Essen-Karnap bzw. die Fortführung der vertraglichen Beziehungen verworfen.

In der Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt am 27.09. 2013 ist von der Verwaltung bereits die Erwartung geäußert worden, dass es bei den zum 01.01.2015 anstehenden Änderungen „nicht zu einem gravierenden Anstieg der Abfallgebühren für de Gebührenzahler“ führen wird. Vielleicht kann diese erwartete positive Entwicklung für den Gebührenzahler aus jetziger Sicht noch näher dargestellt werden.

Wolfgang Michels
Fraktionsvorsitzender